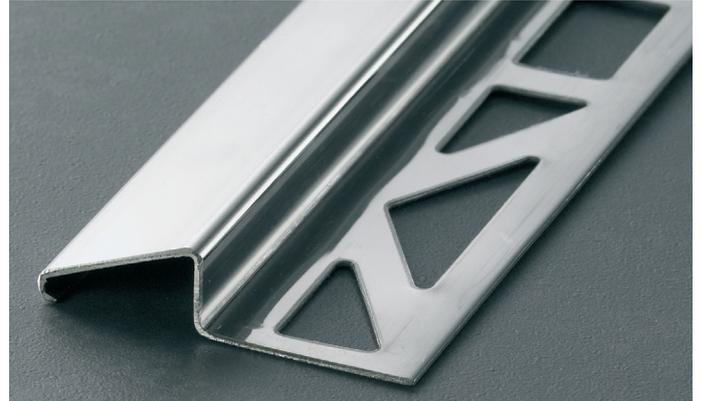
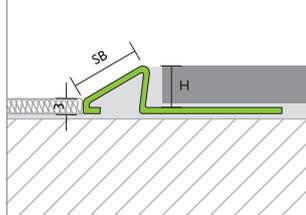


PRONIVO S Edelstahl 1.4301 (V2A)

Übergangs- und Ausgleichprofile

**Schematische Darstellung/
Einbaumöglichkeit**
H = 8 | 10 | 12,5 mm
SB = 13 | 18 | 23 mm



Einsatz- und Anwendungsbereiche:

Die PRONIVO S Übergangs- und Ausgleichprofile aus Edelstahl 1.4301 (V2A) sind eine technisch sinnvolle, hochwertige sowie widerstandsfähige Lösung, um unterschiedliche Belagsdicken in Fußbodenbelägen aber auch an Wänden anzugleichen. Zusätzlich werden die angrenzenden Belagskanten wirksam geschützt.

Die abgeschrägte Sichtfläche von PRONIVO S ist mit ca. 22° Grad zum gestanzten Schenkel ausgebildet und endet mit einer ca. 3 mm hohen Anschlagkante.

Die Gefahr von Stolperfallen wird gemindert und die Umstände aus unterschiedlichen Höhen formschön angeglichen.

Typische Anwendungsbereiche in wohnhäuslich wie gewerblich genutzten Innenräumen sind:

- Der Höhenausgleich zwischen Oberbelägen unterschiedlicher Art und Höhe (z.B. von Fliesen zu Teppichboden).
- Als „Schwallbremse“ im Tür- oder Austrittsbereich bodengleicher Duschen, z.B. in der Anwendung mit PROSHOWER und PROCHANNEL.
- Bei mäßiger chemischer Belastung (wie z.B. Duschen/Toiletten in Krankenhäusern, Seniorenheimen, öffentlichen Duschen, u.ä.)

Produktvorteile:

PRONIVO S Übergangs- und Ausgleichprofile sind einfach einzubauen. Sie werten das Gesamtbild belagsfertiger Flächen dekorativ auf.

Der verwendete Edelstahl in glänzender oder gebürsteter Oberfläche vereint ästhetische Ansprüche mit hoher Wertigkeit und leistet dazuhin schutz- und sicherheitsrelevante Dienste.

Durch verschiedene Geometrien lassen sich unterschiedliche Höhensituationen abbilden. Die Profile lassen sich vor Ort bauseits auf Länge kürzen.

PRONIVO S Übergangs- und Ausgleichprofile sind konstruiert, um mechanische Einflüsse (z.B. Schläge, Stöße, u.ä.) im Kantenbereich von Boden und Wandbelägen aufzunehmen und die angrenzenden Beläge zu schützen.

Das Profil ist durch den verwendeten Werkstoff weitgehend widerstandsfähig gegen Beanspruchungen, die bei der späteren Nutzung der Flächen wie auch hinsichtlich der Verlegung der Wand- und Bodenbeläge anfallen.

Technische Daten:

Werkstoff Edelstahl 1.4301 (V2A)	glänzend	gebürstet
Länge [m]	2,50 / 3,00	2,50 / 3,00
Höhen [mm]	8 – 12,5	8 -12,5
Sichtbreite SB [mm]	13 – 23	13 -23

Details siehe aktuelle Preisliste!

Lieferform:

Edelstahl glänzend	Bunde an den Enden (bei 3 m Stangen zusätzlich in der Mitte) mit Stretchfolie umwickelt, im Transportumkarton verpackt
Edelstahl gebürstet	Profile mit Schutzfolie jeweils foliiert, Bunde mit Stretchfolie an den Enden umwickelt, im Transportumkarton verpackt
10 Profile	1 Bund
VPE	Stangen 10 / 40
Zolltarifnummer Edelstahl:	72224050

Aktuelle Abgabemengen (KA) und Verpackungseinheiten (VPE) entnehmen Sie bitte der Preisliste, den einschlägigen Preisblättern oder Produktneheitenblättern, bzw. erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

PRONIVO S Edelstahl 1.4301 (V2A)

Ergänzungsprodukte:

PROLINE Trennscheibe

Lagerung und Transport:

In trockenen Räumen vor Schmutz, Schlageinwirkung, Abrieb und sonstigen Fremdstoffen geschützt lagern und transportieren.

Um die Gefahr der Verformung auszuschließen, Profile nicht mit Lasten beschweren und vorzugsweise liegend lagern.

Folierte Profile vor Sonneneinwirkung / UV-Strahlung schützen.

Entsorgung:

Von Fremdstoffen befreite Profile können dem Metallrecycling zugeführt werden. Jeweils örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Thermische Zersetzung:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Starke Erhitzung vermeiden.

Verarbeitung:

Vorbereitende Arbeiten:

Der Verlegeuntergrund muss fest, trocken, eben, gerade, flucht- u./o. waagrecht, frei von Trenn- und Lösemitteln und für die Verwendung der vorgesehenen Verlegewerkstoffe geeignet sein. Der Auflageschenkel (höhere Seite) muss immer unter einem fest verklebten Hartbelag, Fliesen- oder Plattenbelag liegen.

Einbau:

PRONIVO S entsprechend der vorgesehenen Belagsstärke auswählen. Vorhandene Schutzfolien auf den Sichtseiten der Profile vor dem Einbau entfernen.

Für den Einbau soll die Oberkante des Profils immer gleich hoch bis tiefer als die benachbarte Belagskante liegen. Profil auf Beschädigungen prüfen - nur unbeschädigte Profile verwenden.

Für den Zuschnitt geeignete Spannvorrichtungen, Sägen oder Trennscheiben sowie eigene Schutzausrüstung verwenden. Schnittkanten mit geeignetem Werkzeug entgraten. Für den Zuschnitt PROLINE Trennscheiben verwenden.

Werkzeuge, die schon für andere Metalle verwendet wurden,

dürfen für Edelstähle nicht mehr eingesetzt werden. Trennwerkzeuge müssen frei von Eisen, Chlor und Schwefel sein.

Die nach unten offene Profilgeometrie kann je nach vorgesehener Belastung und Einbausituation im Zuge der Arbeiten mit vorzugsweise schwundarmen, schnell erhärtendem Dünnbettmörtel vollständig verfüllen.

Das PRONIVO S Übergangs- und Ausgleichprofil mit dem gelochten Auflageschenkel in den frisch aufgezogenen Verlegewerkstoff gleichmäßig einschieben und ausrichten. Danach vollflächig überspachteln. Die über dem Auflageschenkel angrenzenden Belagsmaterialien müssen vollflächig gebettet angearbeitet sein.

Sofern die Gesamtfläche ein Fugenbild aufweist, kann die Fuge zum Profil der verwendeten Fugenbreite entsprechen, sollte aber nicht kleiner als 2 mm breit ausgebildet sein. Die Fuge zwischen Belag und Profil ist vollständig mit Fugenmörtel auszufüllen.

Mörtel und Klebstoffreste sind sofort mit sauberem Wasser und nicht scheuerndem Schwamm oder Lappen rückstandsfrei von den Sichtseiten des Profils zu säubern.

Verlege- und Fugenwerkstoffe dürfen nicht aufrocknen. Es sind nicht scheuernde Verlege- und Fugenmassen zu verwenden.

Reinigung:

Mit klarem Wasser, pH-neutralen Reinigern, Schwamm oder Reinigungstuch.

Schmirgelnde und kratzende Einwirkung ausschließen.

Profile bei Bedarf mit geeigneten Reinigungspasten reinigen. Ggf. alkoholhaltige Reiniger oder speziell für Edelstahl entwickelte Reiniger oder Polierpasten verwenden.

Unterhaltsreinigung regelmäßig den örtlichen Verhältnissen angepasst durchführen. In Örtlichkeiten, an denen chloridhaltige Stoffe zum Einsatz kommen, die Profile auch außerhalb von stehendem Wasser regelmäßig zur Verhinderung von Aufkonzentrationen reinigen.

Chemische und physikalische Belastbarkeit:

Reinigungsmittel oder anfallende Wässer vor der Verwendung daraufhin prüfen, ob sie korrosiv oder schädigend auf die Profile wirken. Dies gilt auch für deren sachgerechte Dosierung bei der Verwendung.

Grundsätzlich keine salz- oder flusssäurehaltigen Mittel am Pro-

PRONIVO S Edelstahl 1.4301 (V2A)

fil verwenden. Kontakt mit chloridionenhaltigen Stoffen (z.B. teils in Zementschleierentfernern enthalten, Streusalz, gechlortes Schwimmbadwasser, Solewasser), starken Säuren oder Alkalien vermeiden.

Edelstahl reagiert mit dem Sauerstoff der Luft und bildet eine Schutzschicht, die nach Abrieb durch normalen Stahl oder Eisen, Funkenflug aus Schweiß- und Fräsarbeiten geschädigt wird und Korrosion zulässt

Nach vollständiger Aushärtung des Klebers und Fugenmaterials ist das PRONIVO S Übergangs- und Ausgleichsprofil entsprechend der vorgesehene Nutzung mechanisch belastbar. Dazu gehören auch luftbereifte Fahrzeuge und Elektro-Hubwagen mit Vollgummi- oder Super-Elastik-Bereifung. Die Belastung mit Stahlrädern wirkt schädigend, ggf. korrosiv.

Abrasiv Einflüsse oder die Schichten verletzende Geräte oder Tätigkeiten am Profil sind regelmäßig zu vermeiden.

Reinigungsgeräte, deren Bürsten und Scheuereinsätze auf schädigende abrasive Wirkung hin prüfen.

Normen und Regelwerke:

Zur Mitbeachtung und Berücksichtigung wird neben den einschlägigen Fachregeln, Normen und allgemein anerkannten Regeln der Technik auf folgende Regelungen besonders hingewiesen:

- ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- ATV DIN 18157 Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren.
- ATV DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“
- ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen“ (letzte Fassung)
- ZDB-Merkblatt „Hochbelastete Beläge“ (letzte Fassung)
- Informationsstelle Edelstahl www.edelstahl-rostfrei.de, besonders: MB 965 Reinigung nichtrostender Stähle

Wichtige Hinweise:

- In Verbindung mit den Profilen vorzugsweise neutral vernetzende Dicht- und Verfüllstoffe verwenden.
- Bei Verfügung mit Reaktionsharzen ist vorab zu prüfen, ob diese die Oberflächen des Profils schädigen können bzw. Kleb- und Fugenstoffe rückstandsfrei entfernt werden können.
- Eisenpartikel von Werkzeugen, Gerüsten, Transportmittel u.ä. müssen umgehend entfernt werden. Schleifstäube, Späne und Schweißspritzer aus Baustahlarbeiten können zu Korrosion führen.
- Regelmäßig sind für die chemische / physikalische Beständigkeit der Profile die Konzentrationen, Rezepturen, Temperaturen und Verbindungen der einwirkenden Stoffe verantwortlich. Deren Vielfalt kann hier nicht abgebildet werden. Die Beständigkeit gegen Korrosion ist deshalb im Einzelfall zu prüfen und zu hinterfragen
- In Flüssigkeiten, Kondensat und Chemikalien enthaltene Chloridionen wirken korrosiv. Diese Belastungen sollen regelmäßig vermieden werden oder durch gründliches Abwaschen eliminiert werden. Bei kurzzeitiger Belastung darf eine Konzentration von 250 mg/ltr nicht überschritten werden.
- Vorhandene Schutzfolien vor Sonneneinstrahlung und UV-Licht schützen und vor Einbau vollständig entfernen.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft und beeinflusst werden. Die Qualität und Funktion Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbetreuung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter oder angrenzender Produkte sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2016 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.

PRONIVO S Edelstahl 1.4301 (V2A)

**Ausschreibungstext „Leistungsbeschreibung Einzelposition“ für
PRONIVO S Übergangs- und Ausgleichsprofile in Edelstahl 1.4301 (V2A):**

Menge	Einh.	Leistungsbeschreibung
.....	lfm	Übergangs- und Ausgleichsprofil PRONIVO S in Edelstahl 1.4301 (V2A)
.....	Stk	Übergangs- und Ausgleichsprofil PRONIVO S in Edelstahl 1.4301 (V2A)

Liefern und Einbauen von schräg anlaufenden Ausgleichsprofilen zur Bildung des stufenlosen Überganges zwischen Belägen unterschiedlicher Dicke nach Plan bzw. Angabe der Bauleitung. Bestehend aus mit einem mit geometrischen Grundformen (Kreis, Rechteck, Dreieck) gelochtem Befestigungsschenkel und einer im Winkel von ca. 22° abgeschrägten Übergangsfläche, die mit einer senkrechten 3mm hohen Kante abschließt. Fachgerecht einbauen unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.

- als Übergang zwischen Belagsmaterialien an Böden
- als Übergang zwischen Belagsmaterialien an Wänden

Art.: PRONIVO S Edelstahl 1.4301 (V2A) glänzend
 Edelstahl 1.4301 (V2A) gebürstet

Hersteller: Proline Systems GmbH

- in Einzellängen von: m
- in unterschiedlichen Längen
- nach Detailplan Nr.

Profilhöhe: mm

Art.-Nr.:

Material: € /m/Stk

Lohn: € /m/Stk

Einheitspreis: € /m/Stk Gesamtpreis: _____, ___€